

Dissertation – PF-AD-Familien mit Kindern in der 5. – 9. Klasse gesucht

Viele Adoptiv- und Pflegekinder haben Lern- und Verhaltensprobleme. Einige besuchen eine Sonderschule oder brauchen Förderunterricht, einige verweigern die Leistung. Dieses Verhalten ist oft auf eine Traumatisierung zurückzuführen, die sehr viele Pflege- und Adoptivkinder erlebt haben.

In Rahmen meiner Dissertation (an der Universität Würzburg in Zusammenarbeit mit der Hochschule Fresenius, Idstein) möchte ich einen Teil dieser Schwierigkeiten genauer untersuchen. Dieser Teil ist die "Leistungsmotivation und die Vermeidung von Anstrengung". Dafür gibt es einen Fragebogen für die (Adoptiv- und Pflege-) Eltern und einen Fragebogen für die Kinder. Diesen Fragebögen gibt es in Papierform aber auch als Online-Version.

Da ich selbst eine Pflege Tochter und einen Adoptivsohn habe, kenne ich die Probleme der Eltern, mein Fokus liegt deswegen auf den Kindern und den Adoptiv- und Pflegeeltern.

Ich wende mich hiermit an alle Interessierten:

Die Kinder müssen möglichst die 5. bis 9. Klasse gehen oder eine Sonderschule besuchen.

Um der Anreiz zu erhöhen verlose ich Büchergutscheine – aber bitte die Kinder nicht vorinformieren!

Sie können mir mailen, mich anrufen, mir schreiben – Sie erhalten den Fragebogen. Die Daten werden anonymisiert bearbeitet.

Ich würde mich sehr über eine Unterstützung Ihrerseits freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Hester van Wijnen
Hochschule Fresenius
Limburgerstraße 2
65510 Idstein
Tel: 06126-570280 (privat)
Tel: 06126-9352930 (dienstlich)
Email: hestervanwijnen@web.de

LINK für die Eltern: <http://lime2.hs-fresenius.de/index.php?sid=27295&lang=de>

LINK für Ihre Kinder: <http://lime2.hs-fresenius.de/index.php?sid=38465&lang=de>